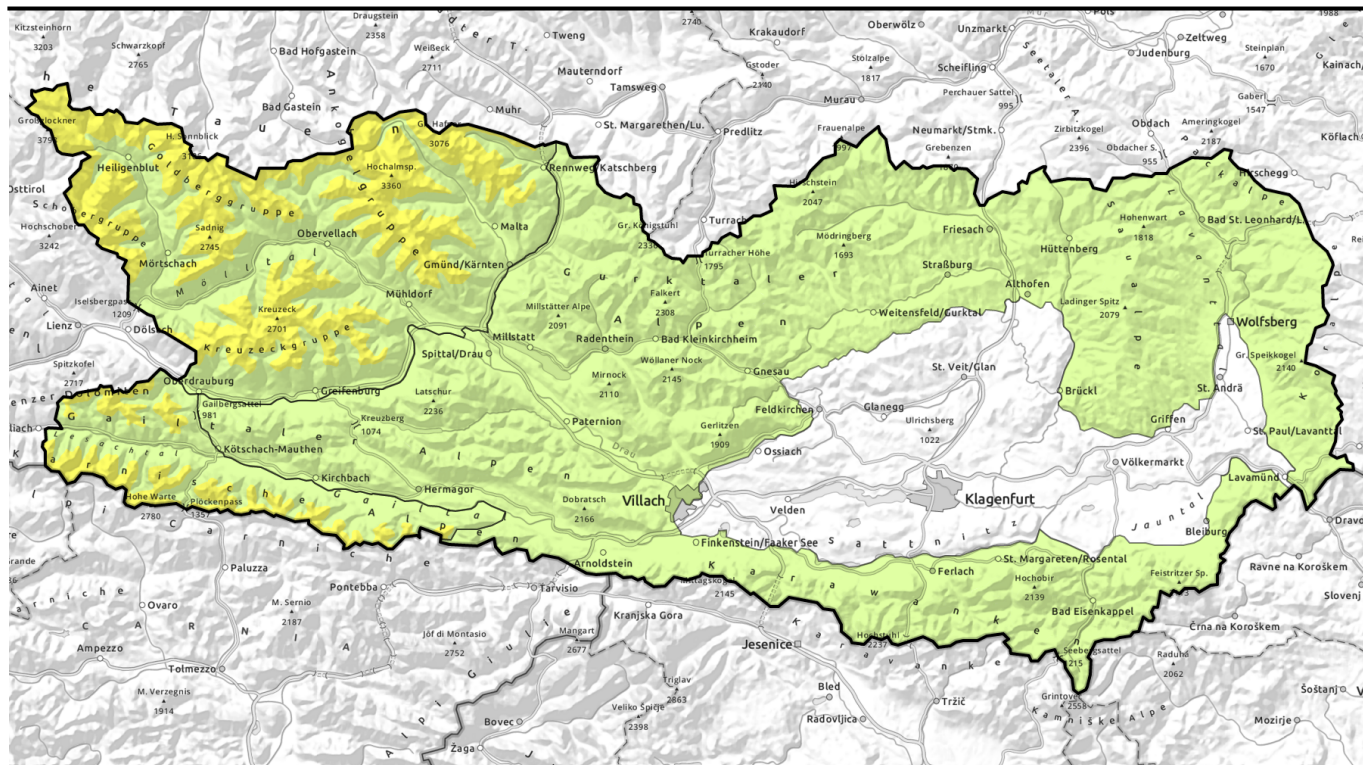











gültig bis: **Mittwoch, 24.01.2024, 18:00**

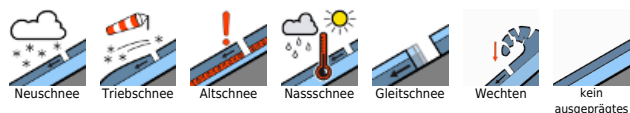
Uhr



Tribschneeansammlungen vor allem im Nordwesten beachten.

	2200 m	Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe		
	2300 m	Karnische Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen Mitte		
		Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Villacher Alpe, Gailtaler Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen Ost, Nockberge Süd, Goldeck, Nockberge, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe		

Lawinprobleme

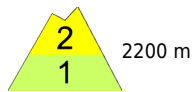


Gefahrenstufen

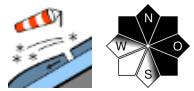


Exposition

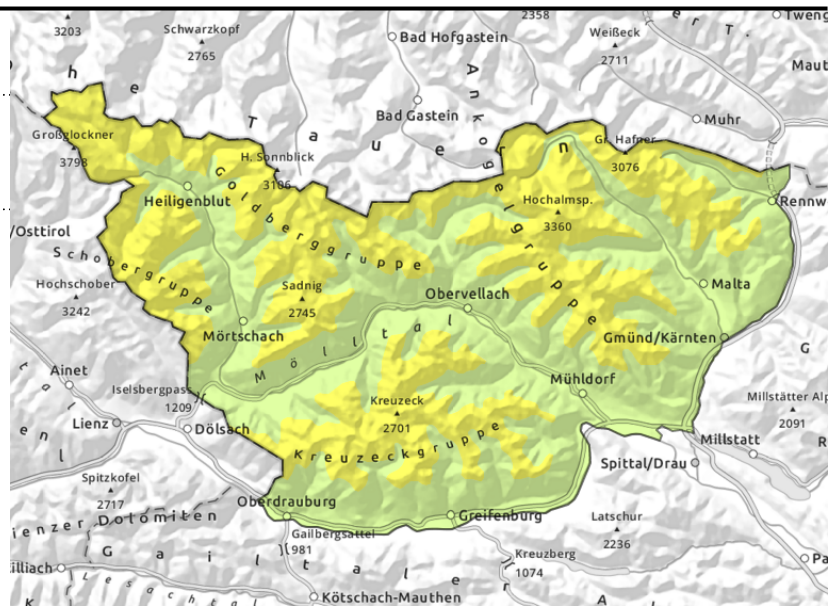


gültig bis: **Mittwoch, 24.01.2024, 18:00****Uhr****Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe**

2200 m



Oberhalb von rund 2200 m



Störanfällige Triebsschneeansammlungen beachten.

Die frischen und älteren Triebsschneeansammlungen können an den Expositionen Nordwest über Ost bis Südost oberhalb von rund 2200 m von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Vorsicht vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten, entlang der Grenze zu Salzburg. Mit Neuschnee und starkem Wind nimmt die Größe der Gefahrenstellen im Tagesverlauf zu. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. Lawinen sind meist klein. In Rinnen und Mulden entlang der Grenze zu Salzburg sind die Lawinen vereinzelt mittelgroß. Die Mitreiß- und Absturzgefahr sollte beachtet werden. Zudem sind einzelne kleine und mittlere Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Schneedeckenaufbau

Es fallen 5 bis 10 cm Schnee, lokal auch mehr. Dies vor allem entlang der Grenze zu Salzburg. Die frischen und älteren Triebsschneeansammlungen liegen an den Expositionen Nordwest über Ost bis Südost oberhalb von rund 2200 m auf schwachen Schichten. Der untere Teil der Schneedecke ist aufbauend umgewandelt. Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich.

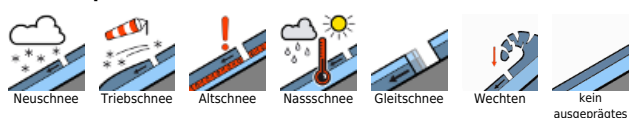
Wetter

Am Mittwoch ziehen ausgedehnte Wolkenfelder durch. In der Früh sowie am Nachmittag geraten die Gipfel in den Tauern in Wolken und Nebel, vor allem auf den Tauernhauptkamm greifen dabei von Norden her auch schwache unergiebig Schauer über, die Schneefallgrenze steigt auf rund 2000 m. Stürmischer Nordwestwind mit Spitzen in exponierten Hochlagen der Tauern über 100 km/h. In 2000 m hat es um +4 Grad, in 3000 m zu Mittag etwa -2 Grad.

Tendenz

Anstieg der Lawinengefahr besonders im Hochgebirge und in hohen Lagen.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



gültig bis: **Mittwoch, 24.01.2024, 18:00****Uhr****Karnische Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen Mitte**

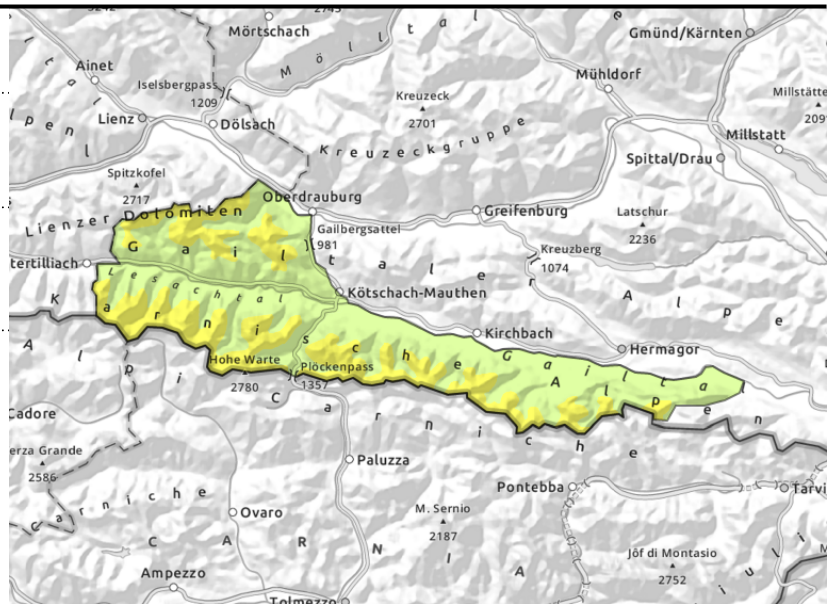
2300 m



Oberhalb von rund 2300 m



Unterhalb von rund 2400 m

**Tribschneeansammlungen beachten.**

Die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen können an den Expositionen Nordwest über Nord bis Ost oberhalb von rund 2300 m vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Vorsicht in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten in schattigen, windgeschützten Lagen. Die Gefahrenstellen sind für Geübte gut zu erkennen. Lawinen sind meist klein. Die Mitreiß- und Absturzgefahr sollte beachtet werden. Es sind kleine Lockerschneelawinen möglich. Dies vor allem an extrem steilen Sonnenhängen. Zudem sind meist kleine Gleitschneelawinen zu erwarten. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Schneedeckenaufbau

Die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen liegen an den Expositionen Nordwest über Nord bis Ost oberhalb von rund 2300 m auf schwachen Schichten. Die Schneedecke ist aufbauend umgewandelt. Dies vor allem oberhalb von rund 2300 m. Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich. Die nächtliche Abstrahlung ist zeitweise recht gut.

Wetter

Nach Süden zu scheint länger die Sonne und die Gipfel sind meist frei. Meist mäßiger Wind aus westlichen Richtungen. In 2000 m hat es um +4 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme

Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Wechten



kein ausgeprägtes

Gefahrenstufen

1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

sehr groß

Exposition

gültig bis: **Mittwoch, 24.01.2024, 18:00 Uhr**

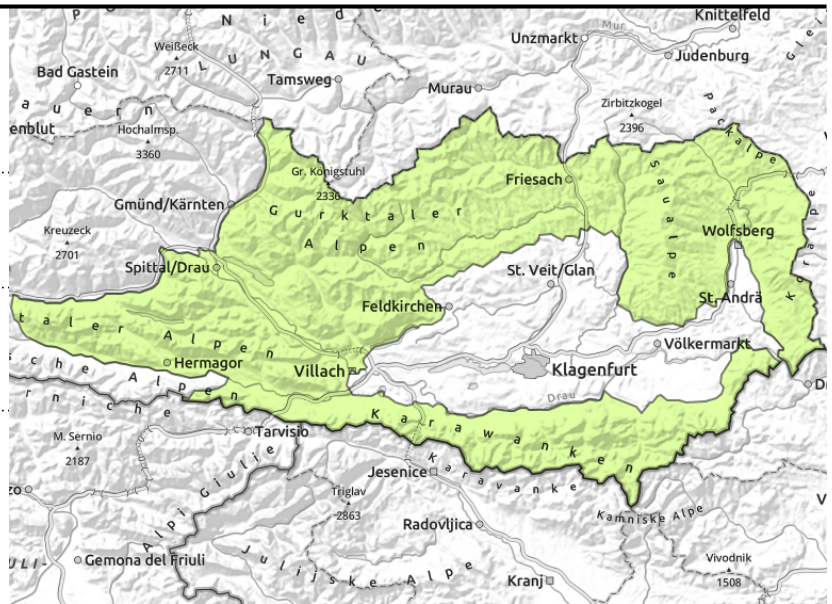
Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Villacher Alpe, Gailtaler Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen Ost, Nockberge Süd, Goldeck, Nockberge, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralmpe



Oberhalb von rund 2000 m



Unterhalb von rund 2000 m



Kleine Tribschneeansammlungen beachten.

Die frischen Tribschneeansammlungen sind meist nur klein und vereinzelt auslösbar. Dies vor allem an Nordost-, Ost- und Südosthängen in den Gebieten mit viel Wind. Gefahrenstellen liegen an Übergängen in Rinnen und Mulden oberhalb von rund 2000 m. Die Mitreiß- und Absturzgefahr sollte beachtet werden. Es sind kleine Lockerschneelawinen möglich. Dies vor allem an extrem steilen Sonnenhängen. Zudem sind meist kleine Gleitschneelawinen zu erwarten. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Schneedeckenaufbau

Die nächtliche Abstrahlung ist zeitweise recht gut. Die frischen Tribschneeansammlungen liegen vereinzelt auf weichen Schichten. Die Altschneedecke ist weitgehend stabil.

Wetter

In der Früh sowie am Nachmittag geraten die Gipfel von den nördlichen Gurktaler Alpen bis zur Koralm in Wolken und Nebel. Nach Süden zu scheint länger die Sonne und die Gipfel sind meist frei. Gebietsweise stürmischer Nordwestwind. In 2000 m hat es um +4 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Wechten



kein ausgeprägtes

Gefahrenstufen



gering



mäßig



erheblich



groß



sehr groß

Exposition

